

Freiheit in der Stadt

1 Kirche St. Martin

Der gebürtige Schweizer Christoph Schappeler war seit 1513 Inhaber der Vöhlinschen Prädikaturstiftung und damit Mitglied des Klerus von Sankt Martin. Wenige Jahre später predigte er reformatorisches Gedankengut und wurde zum Vordenker des neuen Glaubens in Memmingen

2 Schappelerhaus

Wohnhaus des Reformators Schappeler, der nach der Niederschlagung des Bauernaufstandes im Sommer 1525 seine Stelle an St. Martin aufgeben musste und ins schweizerische Sankt Gallen floh.

3 Lotzerhaus

Hier wohnte Sebastian Lotzer, der Laienprediger, der sich schon Jahre vor dem Bauernkrieg mit seinen Bibelauslegungen gegen die Not der Zeit wandte. Seine Beteiligung an der Formulierung der Zwölf Artikel zwang ihn im Sommer 1525 zur Flucht aus Memmingen; sein weiterer Lebensweg ist unbekannt.



4 Marktplatz

Nach der Schwächung der Bauernmacht im Mai und Juni 1525 zogen die Truppen des Schwäbischen Bundes in Memmingen ein. Der Rat musste handlungsunfähig zusehen, wie sechs Bürger der Stadt als Sympathisanten der Bauern auf dem Marktplatz hingerichtet wurden.

5 Freiheitsbrunnen

Vor dem historischen Zunfthaus der Weber steht der Memminger Freiheitsbrunnen, 2014 geschaffen vom Augsburger Künstler Andreas Brauneis. Die 12 Tafeln der hoch aufragenden Stele symbolisieren die Zwölf Bauernartikel, deren Wortlaut in Kurzform in den Sockel der Skulptur eingeschrieben sind.

6 Kramerzunft

In der Zunftstube der Memminger Kramer versammelten sich im März 1525 mehrmals fünfzig Vertreter der oberschwäbischen Bauern, um ihre Beschwerden in Artikel zu formulieren und einen Verfassungsentwurf als „Bundesordnung der christlichen Vereinigung“ zu verabschieden.

7 Kirche Unser Frauen

Ein erster Protest innerhalb der Bevölkerung hatte sich im Dezember 1524 gegen die Predigt des altgläubigen Priesters an der Kirche Unser Frauen entladen. Von Beginn an stand die unberechtigte Zehnterhebung im Fokus der Kritik.

8 Rathaus

Schon im Januar 1525 war der Rat der Stadt den innerstädtischen Konflikten über Dienste und Abgaben mit einer gesonderten Einigung mit den Bauern begegnet. Vorausgegangen war eine Disputation über die Reform des Kirchenwesens im Rathaus, die im Ergebnis zu neuen Glaubenssätzen führte.

- ⑨ Ulmer Tor
- ⑩ Einlass
- ⑪ Westertor
- ⑫ Lindauer Tor
- ⑬ Kempter Tor
- historische Stadtmauer
- Fußgängerzone